

Radschnellweg Dierkower Damm Planungsstand Vorplanung

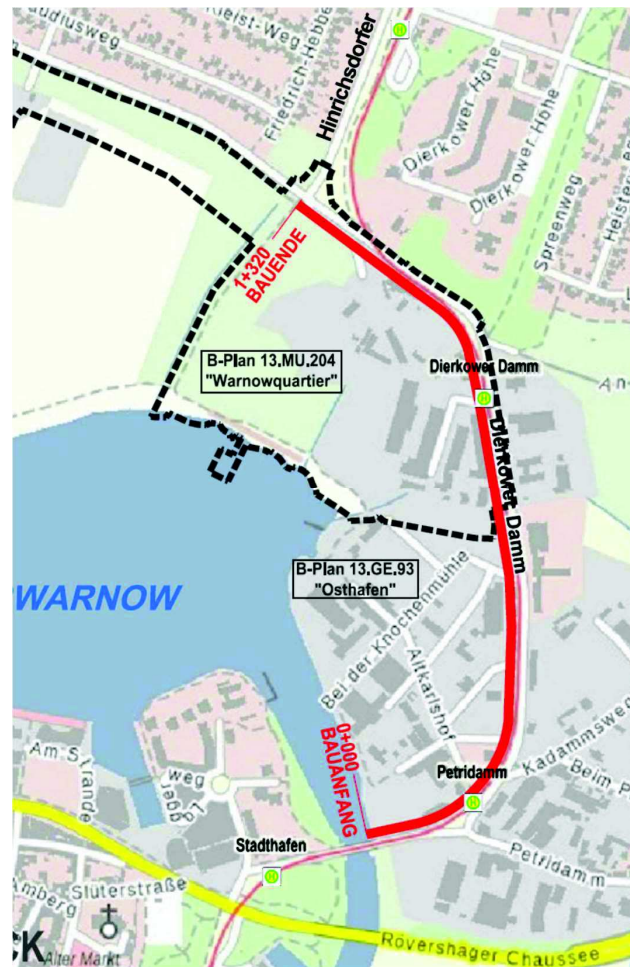
OBR Dierkow

Rostock, am 06.09.2022

Inhalt

- Planungsraum
- Leistungsumfang Planung
- Begründung des Vorhabens
- Qualitätsanforderungen für RSV
- Situation vor Ort
- Wesentliche Parameter und Zwangspunkte
- Zielvorstellung nach erster Abwägung
- Entwässerung
- Ausblick und Ziele

Planungsraum



IHRE IDEE.
UNSER PLAN.

3

IHRE IDEE.
UNSER PLAN.

Leistungsumfang Planung

- Baulänge ca. 1.300 m
- Objektplanung Verkehrsanlagen LPh. 1+2 (optional 3 bis 6)
- Planung Straßenbeleuchtung LPh. 1 bis 6 (optional)
- Grunderwerbsplan für Vorzugsvariante der Lph. 2
- Bedarfsplanung für Planung der Straßentwässerung
- Weitere besondere Leistungen in den Lph. 3 bis 6 Verkehrsanlagen
- Trassenvorschlag und Querschnitt für neue Fußgängerbrücke am Bauanfang

4

Begründung des Vorhabens

- 2017 Beschluss der Bürgerschaft zur Umsetzung des MOPZ
- Darin Ziel III.2: Schaffung einer neuen Qualität im Radverkehr durch Realisierung neuer, schneller Radwegeverbindungen
- Hochwertiges Angebot für den Alltagsradverkehr



Begründung des Vorhabens

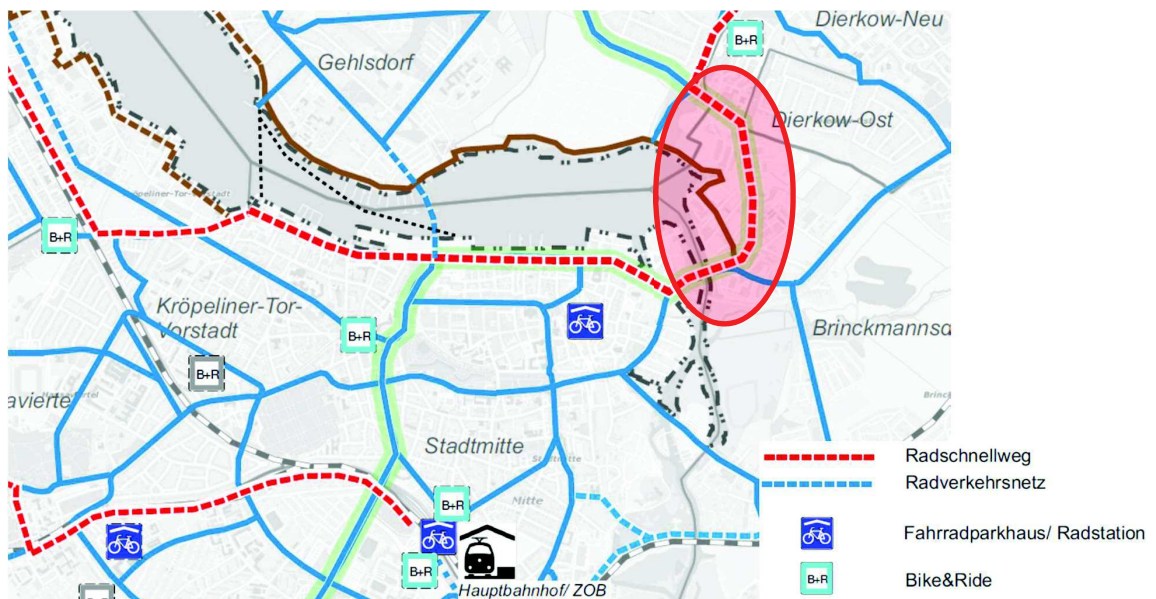


Abbildung S5 (Auszug)



Qualitätsanforderung für RSV

Wesentlich

- Trassierung so, dass Geschwindigkeiten ≥ 30 km/h sicher möglich sind
 - Mindestkurvenradius, Längsneigung, Anhalteweg, Sicht
- **Breite $\geq 4,00$ m (Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern und gleichzeitiges Überholen durch ein 3. Fahrrad)**
- **Separation vom Fußverkehr**

Sonstiges

- Umwegfreie Führung, Belagsqualität, Steigungen, Einbauten u.a.

7

Qualitätsanforderung für RSV



8

Qualitätsanforderungen für RSV

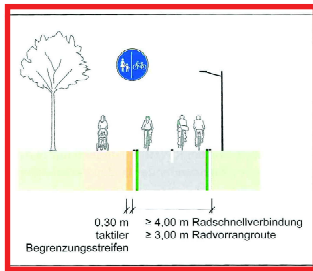


Bild 13: RSV/RVR auf selbstständig geführtem Zweirichtungsradschnellweg mit Trennung von den Flächen für den Fußverkehr durch einen taktilem Begrenzungstreifen

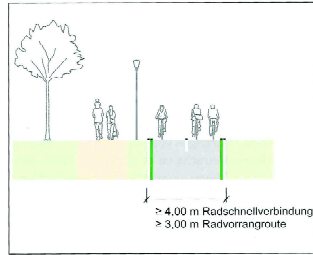


Bild 14: RSV/RVR auf selbstständig geführtem Zweirichtungsradschnellweg mit Grünstreifen als Trennung zum Gehweg (innerorts)

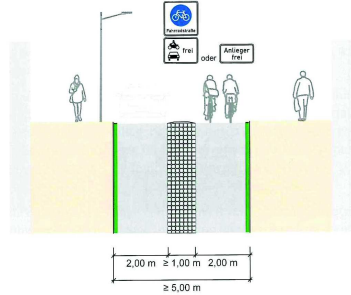


Bild 17: Durch einen gepflasterten Mittelstreifen gegliederte Fahrradstraße

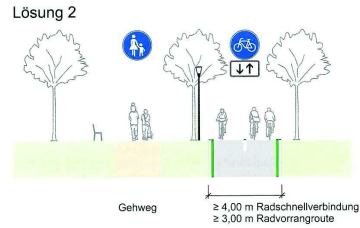
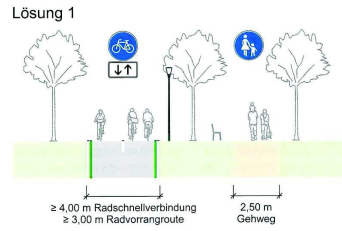


Bild 15: Beispiel für den Erhalt von Baumbestand bei Anlage einer RSV/RVR (innerorts)

„Hinweise zu Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten“ 2021

Situation vor Ort



Situation vor Ort



11

Situation vor Ort



12

Situation vor Ort



Situation vor Ort

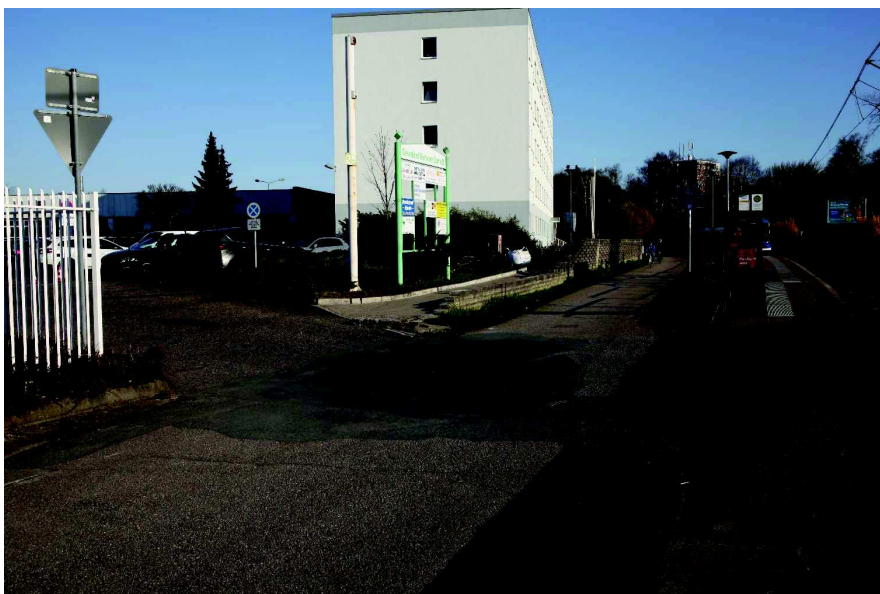


Situation vor Ort



15

Situation vor Ort

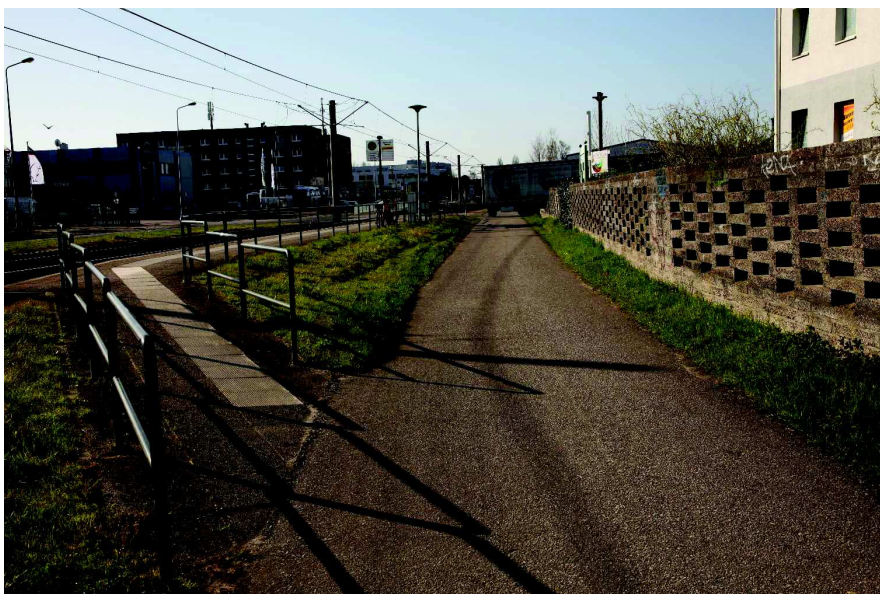


16

Situation vor Ort



Situation vor Ort



Situation vor Ort



Situation vor Ort



Situation vor Ort



21

Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

- Gleisanlage der Straßenbahn und Neuplanung von Straßenbahnhaltestellen
- Zur Verfügung stehende Grundstücke und erste Reaktionen zu notwendigem Grunderwerb von Dritten
- B-Plan Warnowquartier
- Planung Zingelgraben

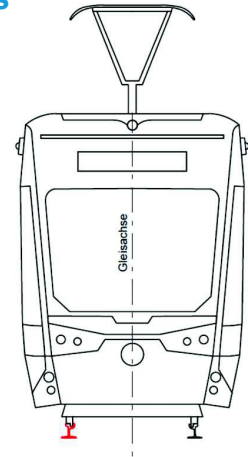
Entwicklung von Varianten mit unterschiedlicher Lage und/oder Querschnitt für Teilabschnitte mit unterschiedlich starken Widerständen

22

Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

Querschnittsvarianten ausgehend vom Straßenbahngleis

Ziel

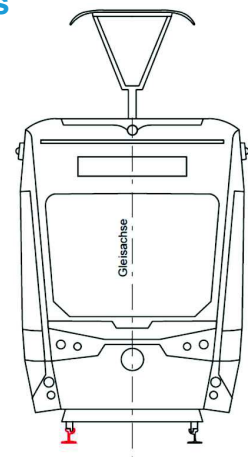


23

Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

Querschnittsvarianten ausgehend vom Straßenbahngleis

Kompromiss

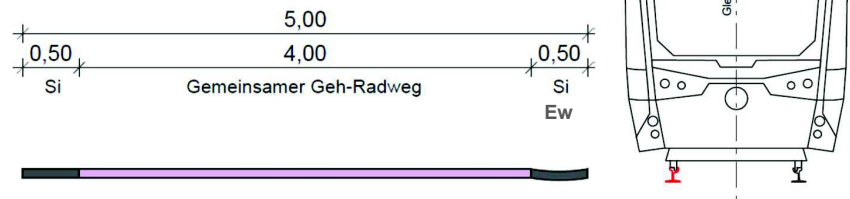


24

Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

Querschnittsvarianten ausgehend vom Straßenbahngleis

Minimum an absoluten Engstellen



Je nach Lage jeweils zzgl. Geländer, Stützelemente u.ä.

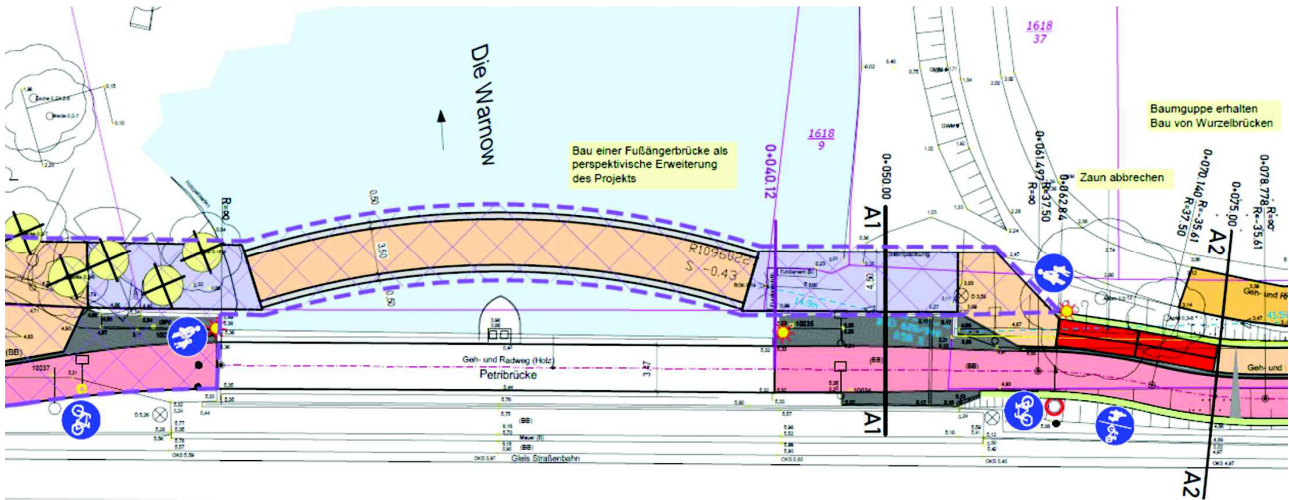
Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

Bauanfang (Brücke)



Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

Bauanfang (Brücke) – zusätzliches Bauwerk ist Ausblick für die Zukunft



- Engstelle für Fußgänger/Radfahrer
- Neubau Fußgängerbrücke perspektivisch
- Uferweg (Rampe) unverändert erhalten
- Erhalt Gabionenwand

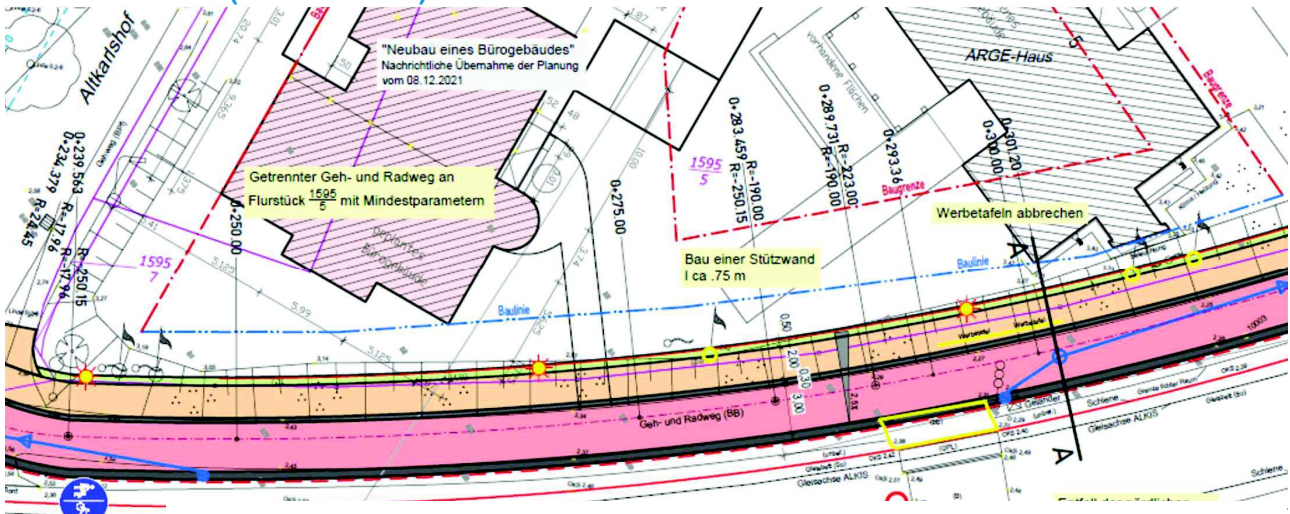
Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

Haus 5 (ARGE Haus)



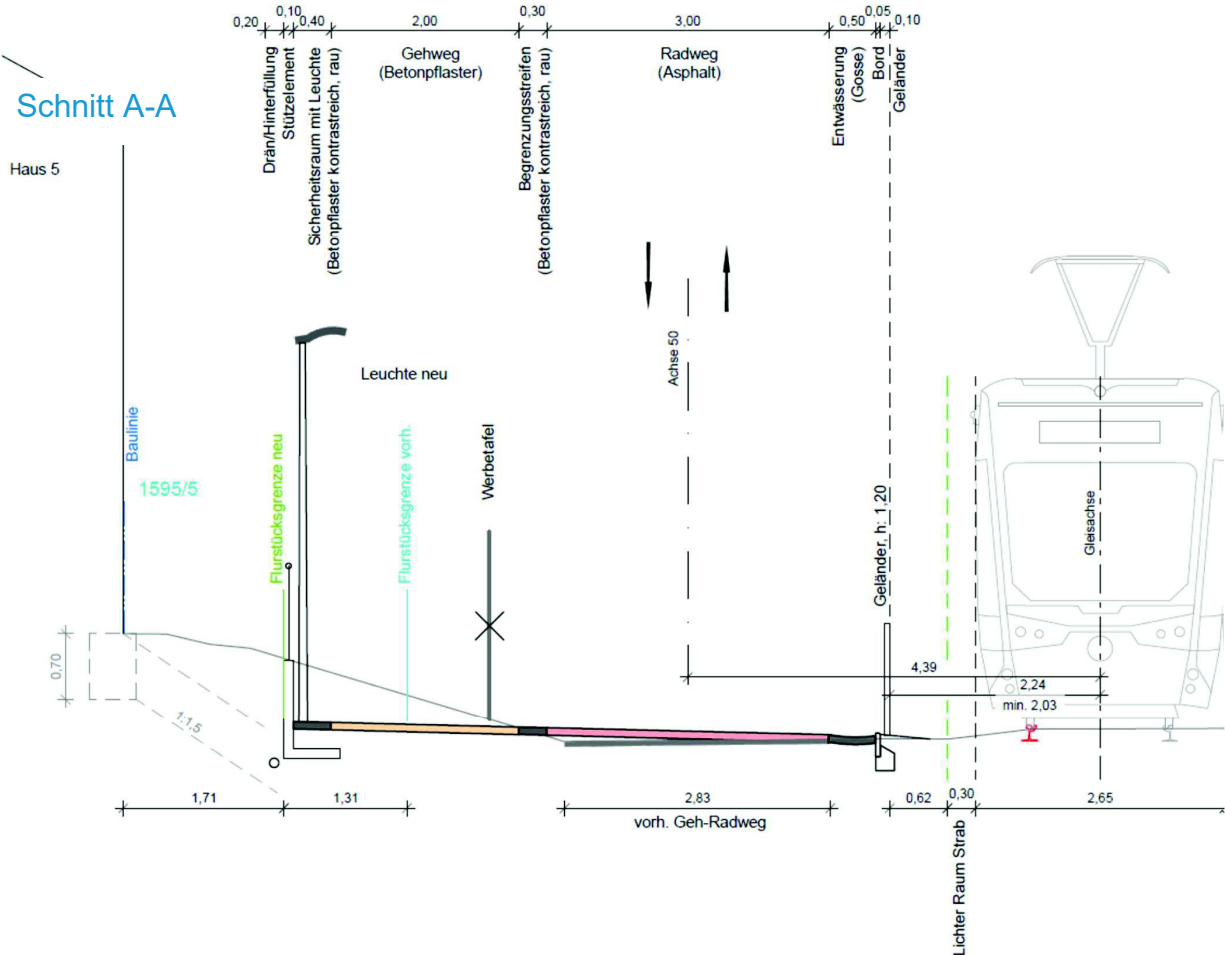
Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

Haus 5 (ARGE Haus)

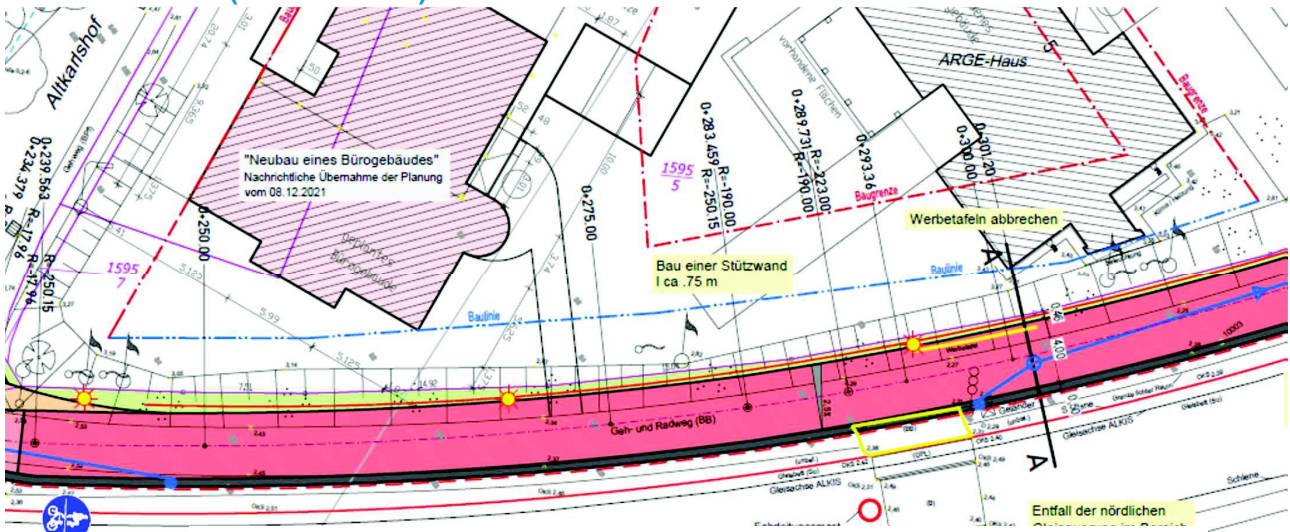


- Engstelle (3 m Variante – Kompromiss)
- Neubau Bürohaus geplant
- GE notwendig
- Schließung Zugang Straßenbahnhaltestelle wg. fehlender Aufstellflächen

Schnitt A-A



Wesentliche Parameter und Zwangspunkte Haus 5 (ARGE Haus)



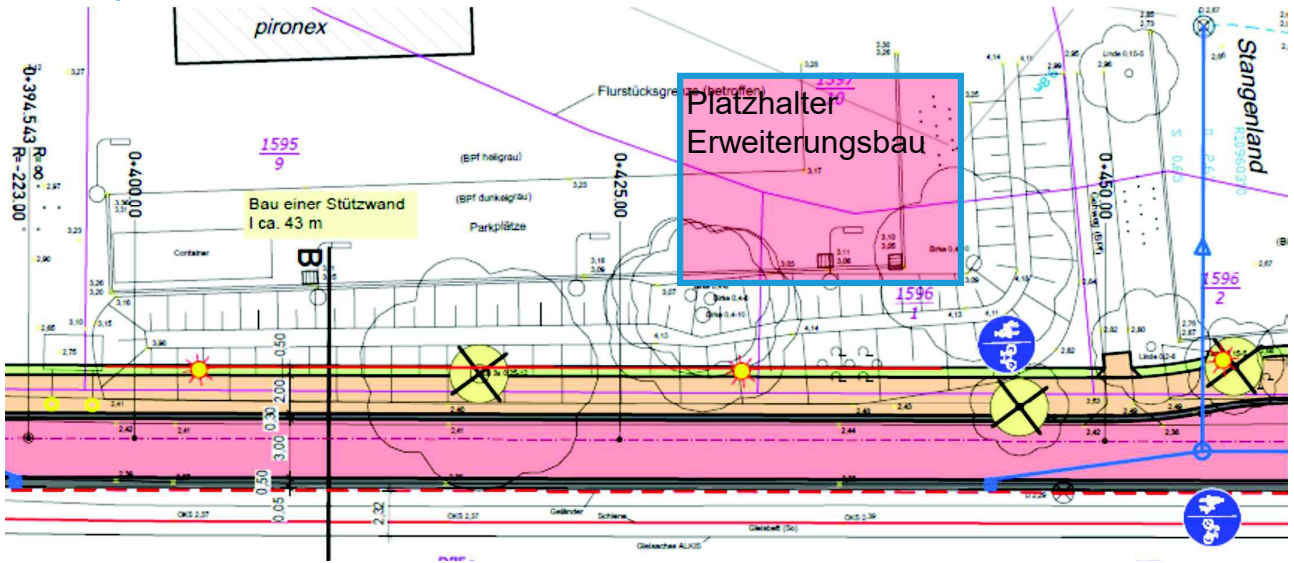
4,00 m breiter gemeinsamer Geh- und Radweg ohne GE

Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

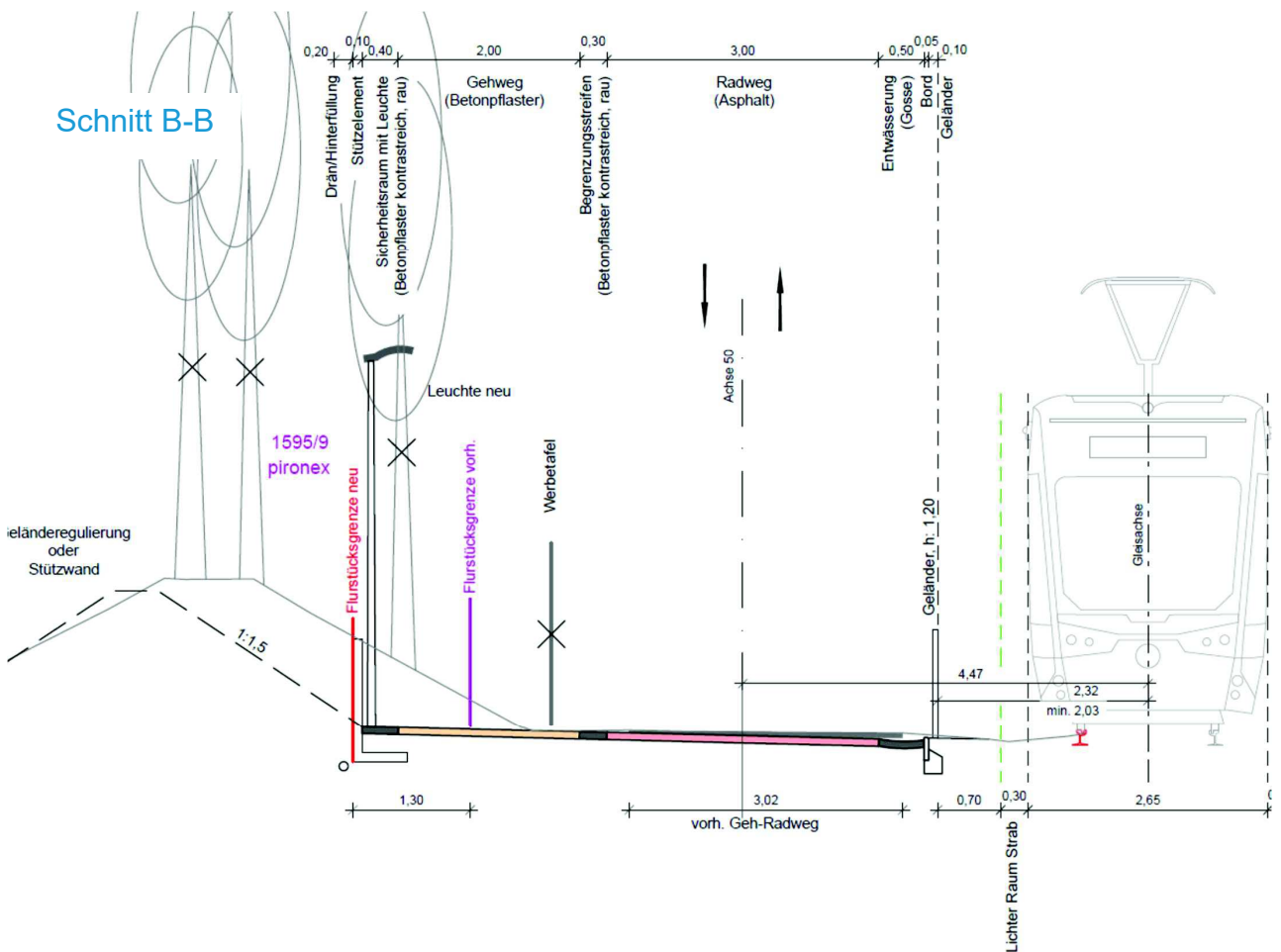
pironex



Wesentliche Parameter und Zwangspunkte pironex

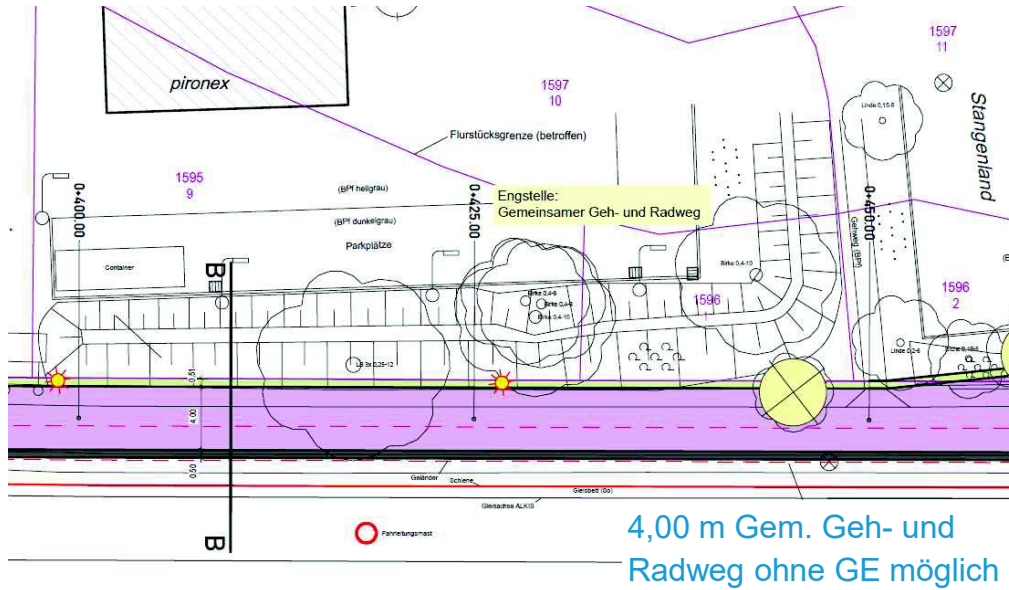


- GE notwendig auch für 3,00 m RSW



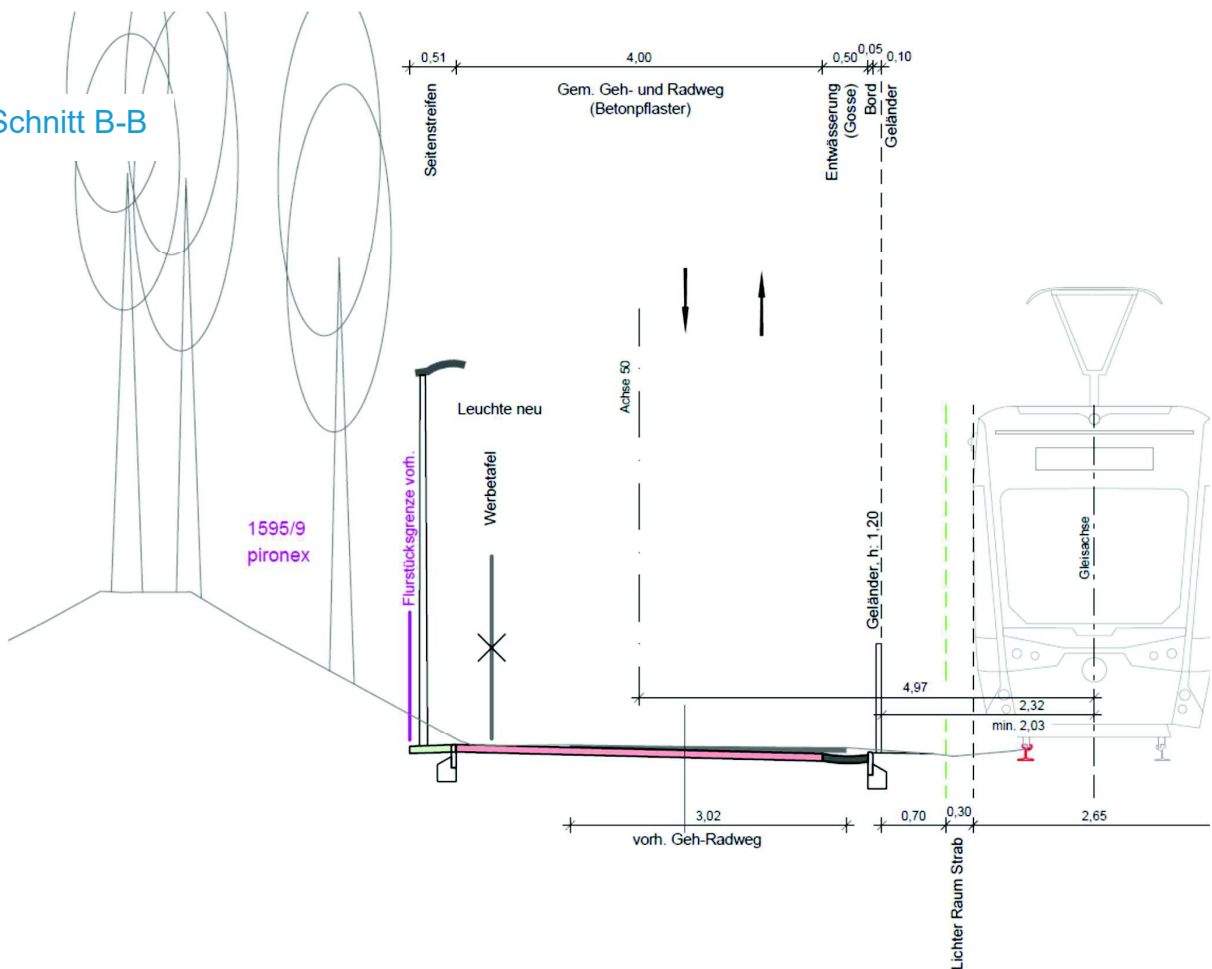
Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

pironex



35

Schnitt B-B



Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

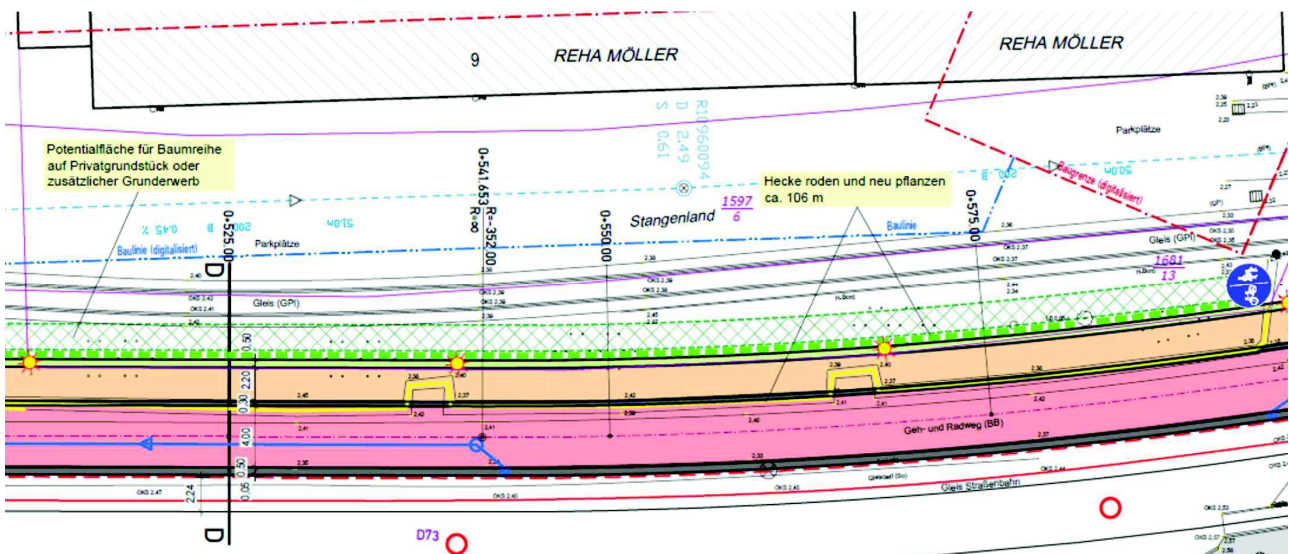
REHA Möller



37

Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

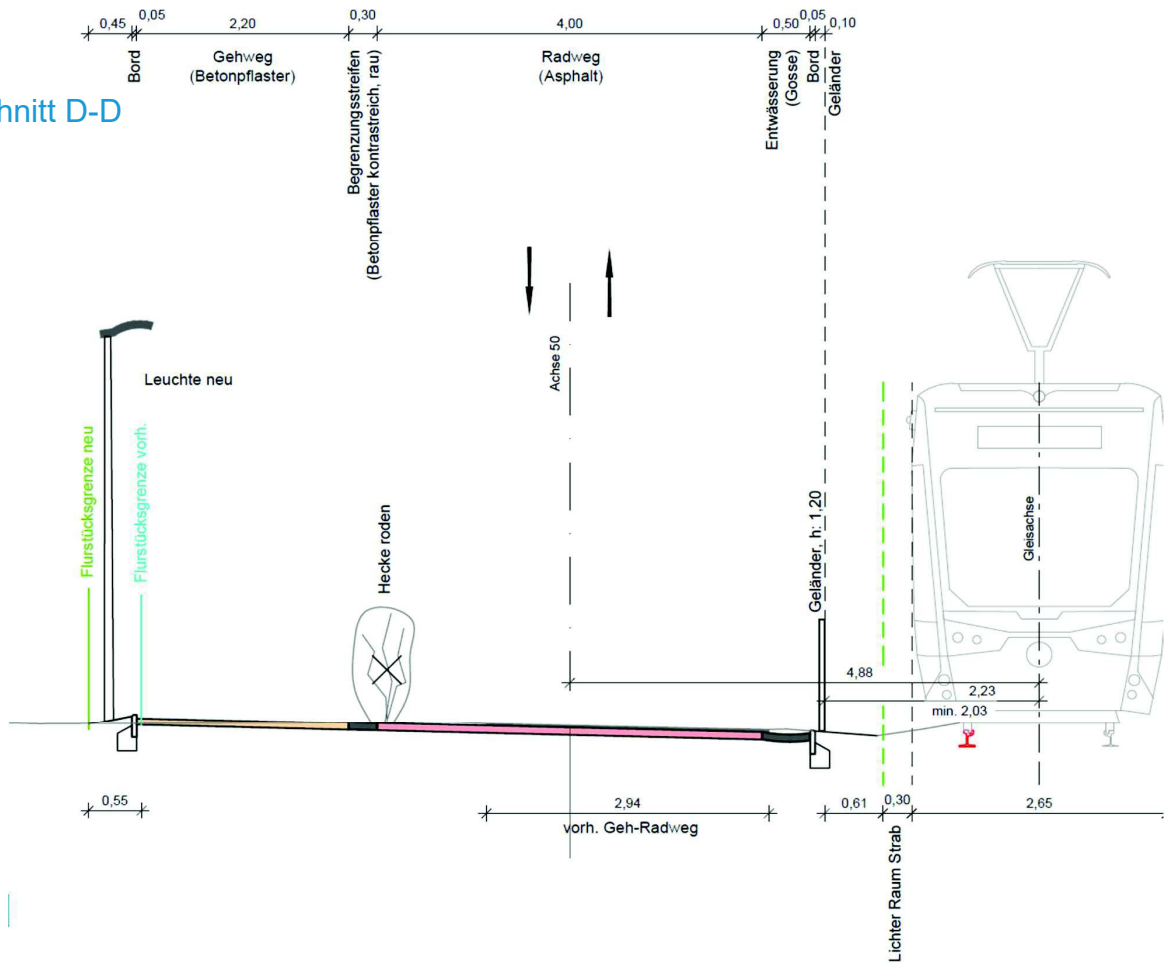
REHA Möller



- 4,00 m RSW mit GE möglich, (ca. 0,55 m-Streifen zu erwerben)

38

Schnitt D-D



IHRE IDEE.
UNSER PLAN.

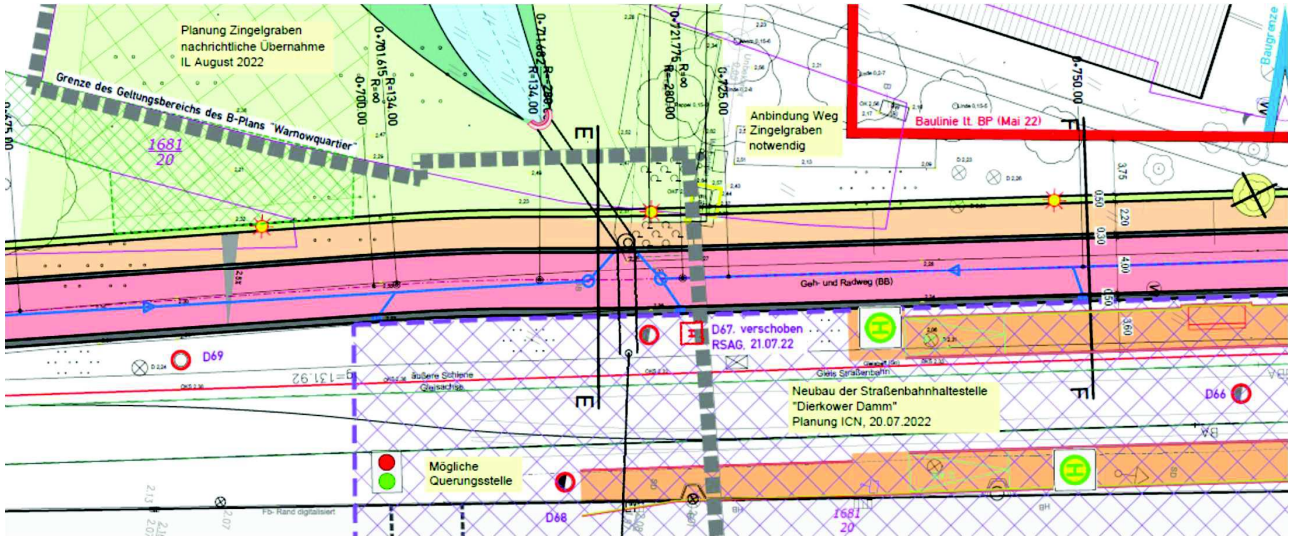
Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

Zingelgraben



Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

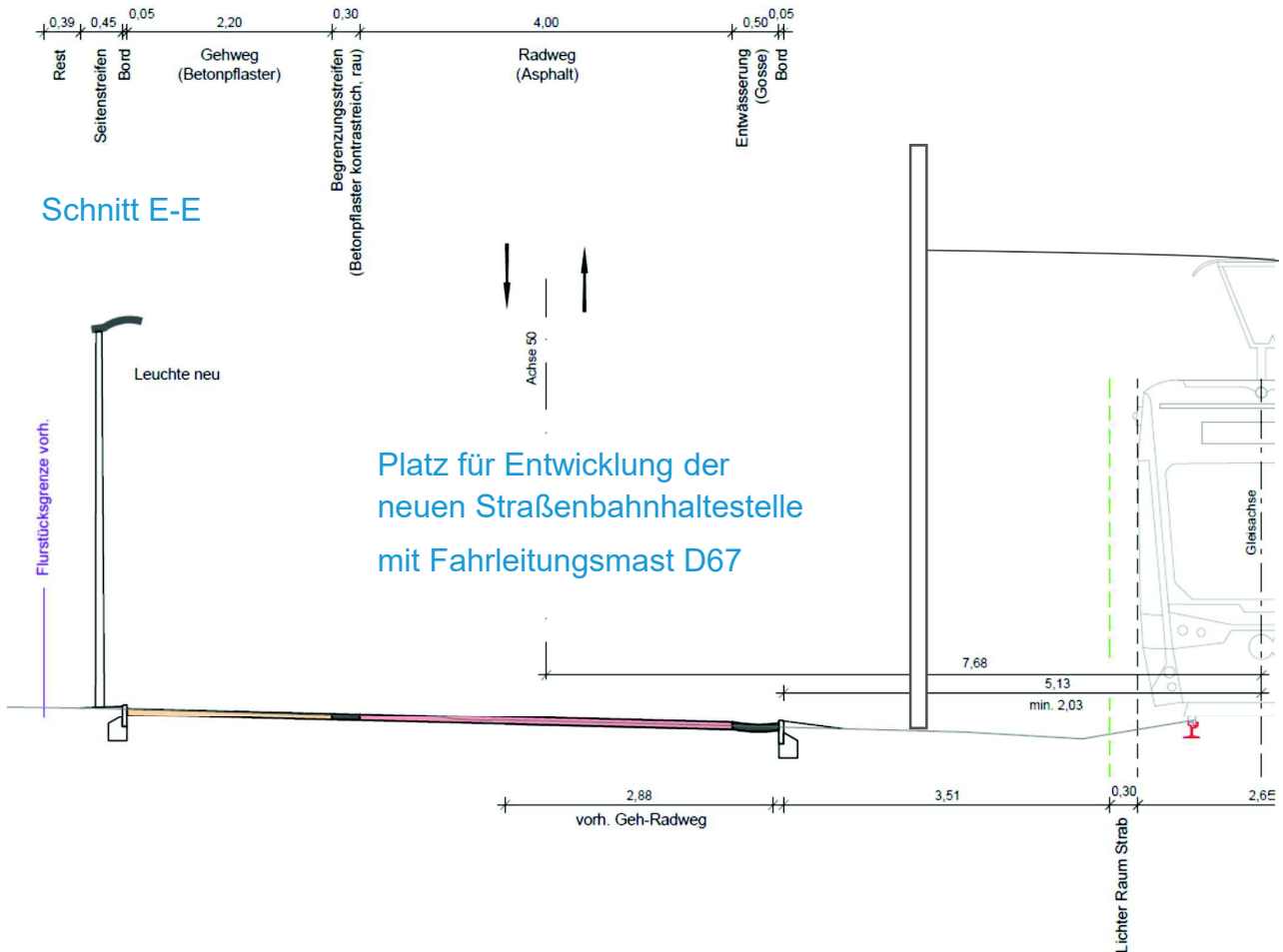
Zingelgraben



- Verschwenken des RSW für Straßenbahnhaltestelle
- Berücksichtigung Planung Zingelgraben
- Planung Straßenbahnhaltestellenpaar (RSAG)

41

Schnitt E-E



Platz für Entwicklung der neuen Straßenbahnhaltestelle mit Fahrleitungsmast D67

Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

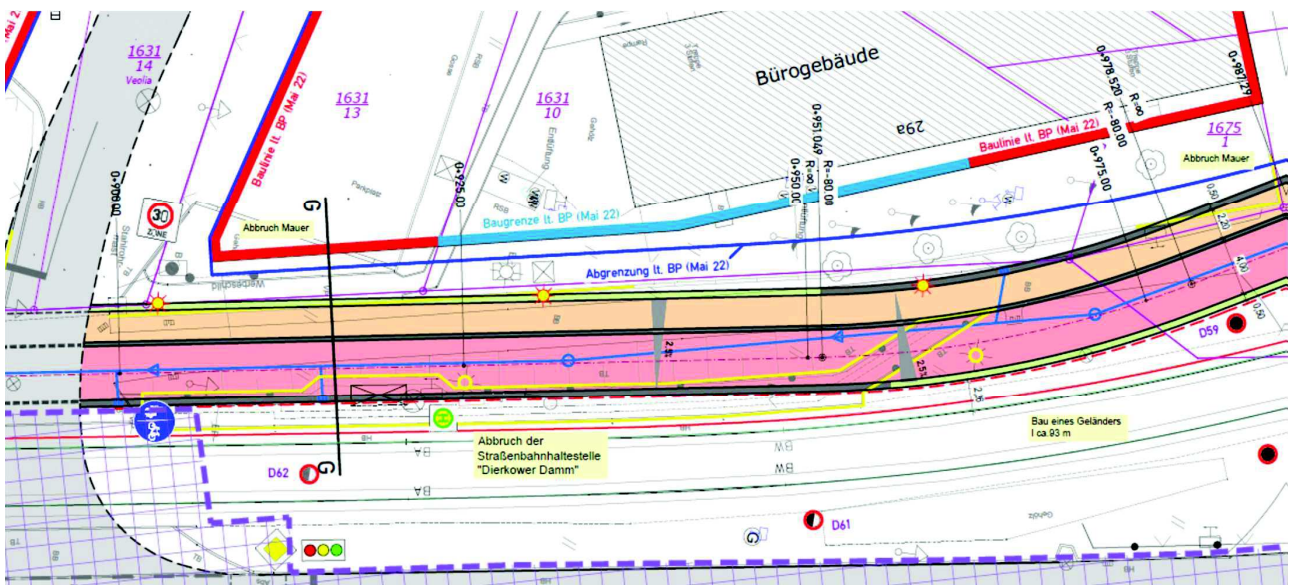
Veolia



43

Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

Veolia (4,00 m)

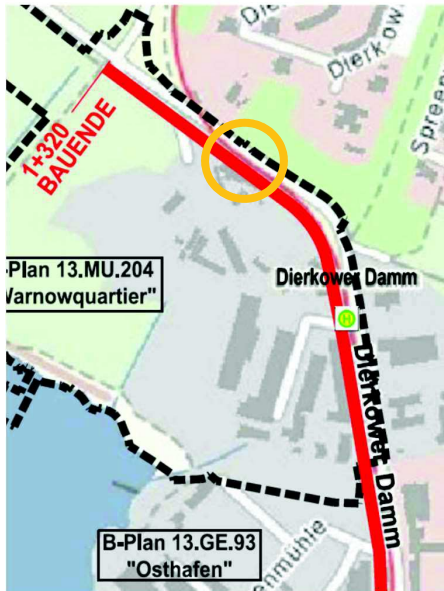


- Abbruch der alten Straßenbahnhaltestelle
- auch hier minimal GE notwendig

44

Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

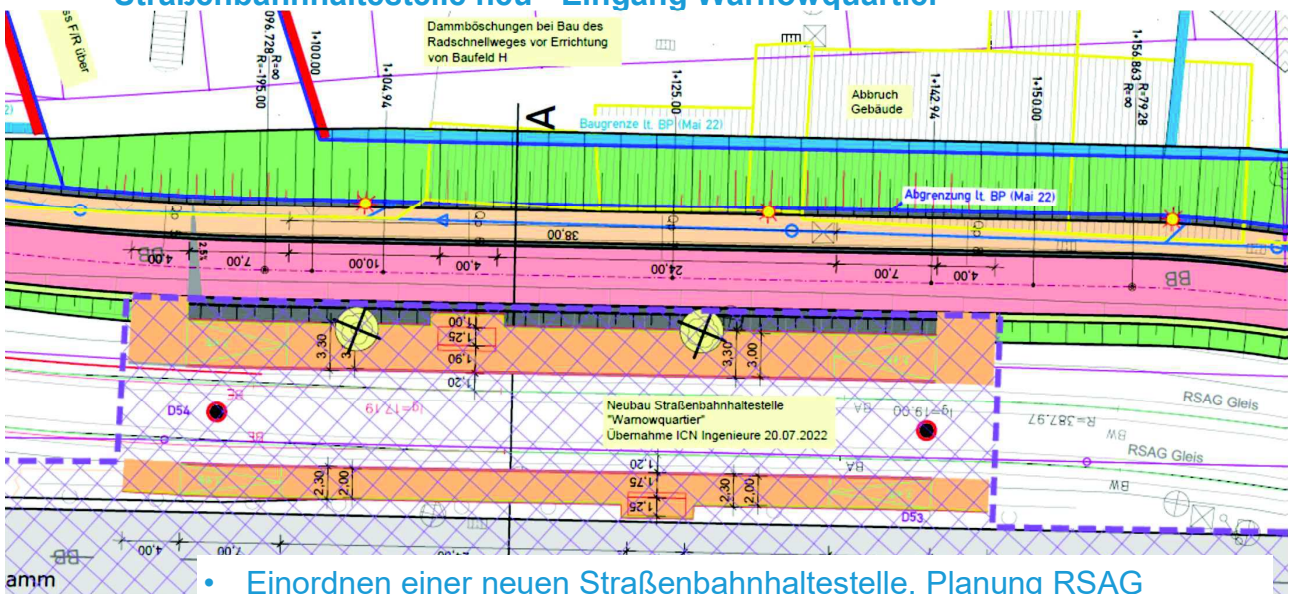
Straßenbahnhaltestelle neu – Eingang Warnowquartier



45

Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

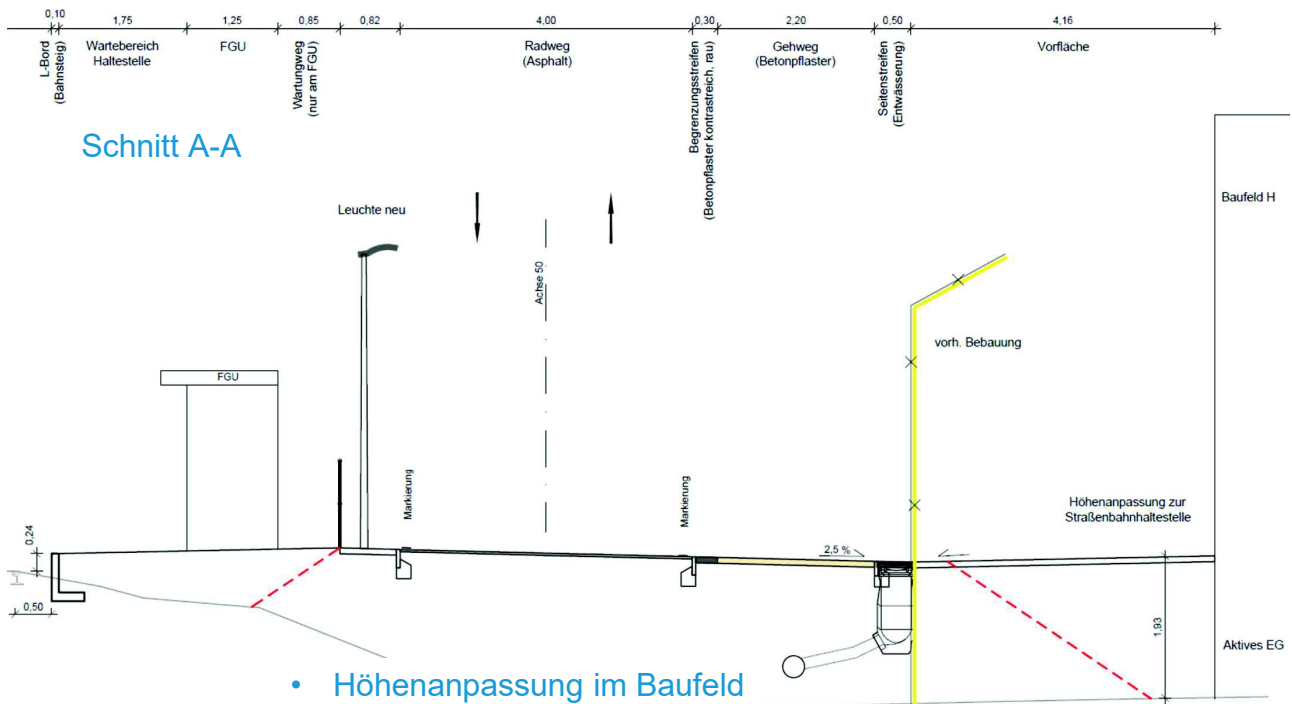
Straßenbahnhaltestelle neu - Eingang Warnowquartier



- Einordnen einer neuen Straßenbahnhaltestelle, Planung RSAG
- Höhenzwangspunkt
- Bau des RSW bei Herstellung von Böschungen separat möglich

46

Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

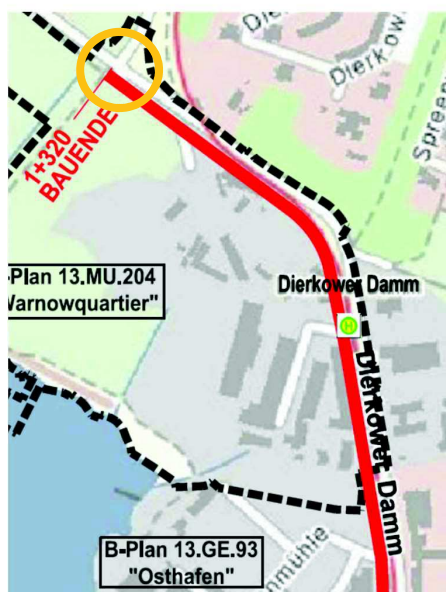


- Höhenanpassung im Baufeld
- Bau von Böschungen, wenn WQ nach RSW gebaut wird

47

Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

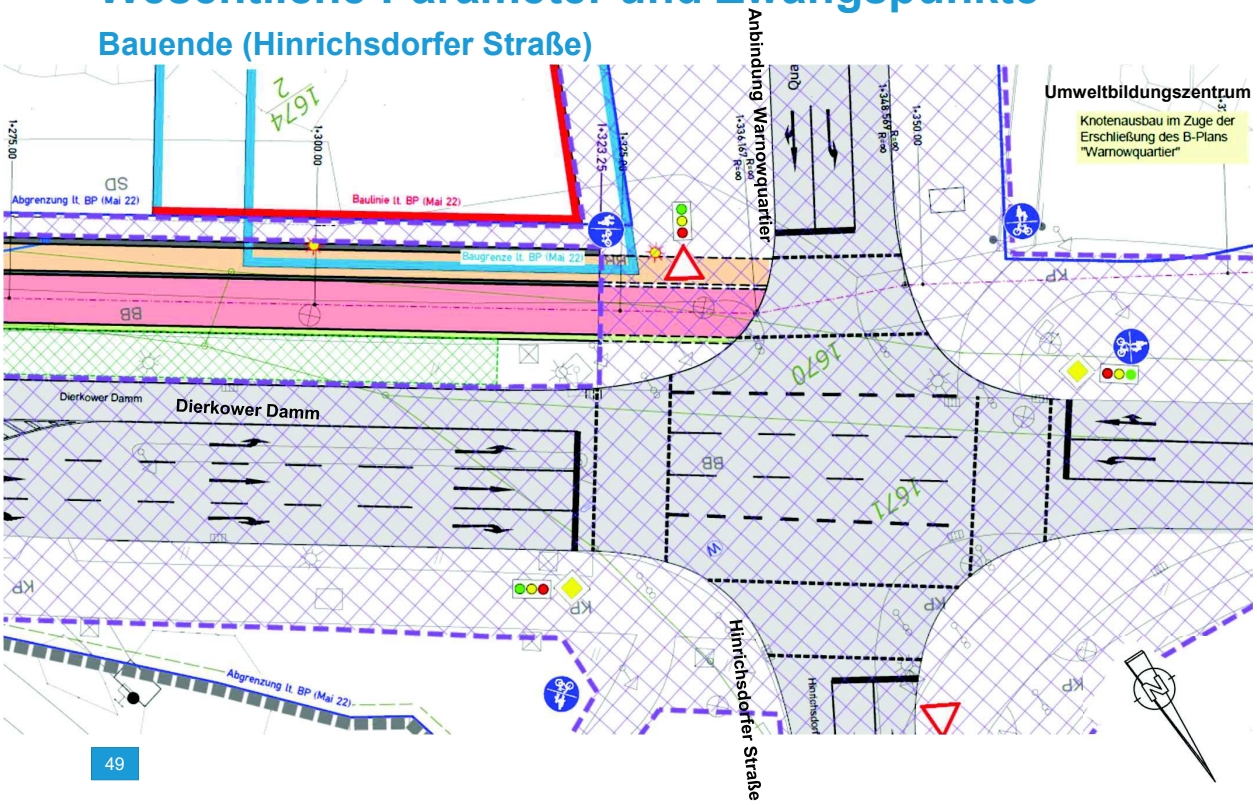
Bauende (Hinrichsdorfer Straße)



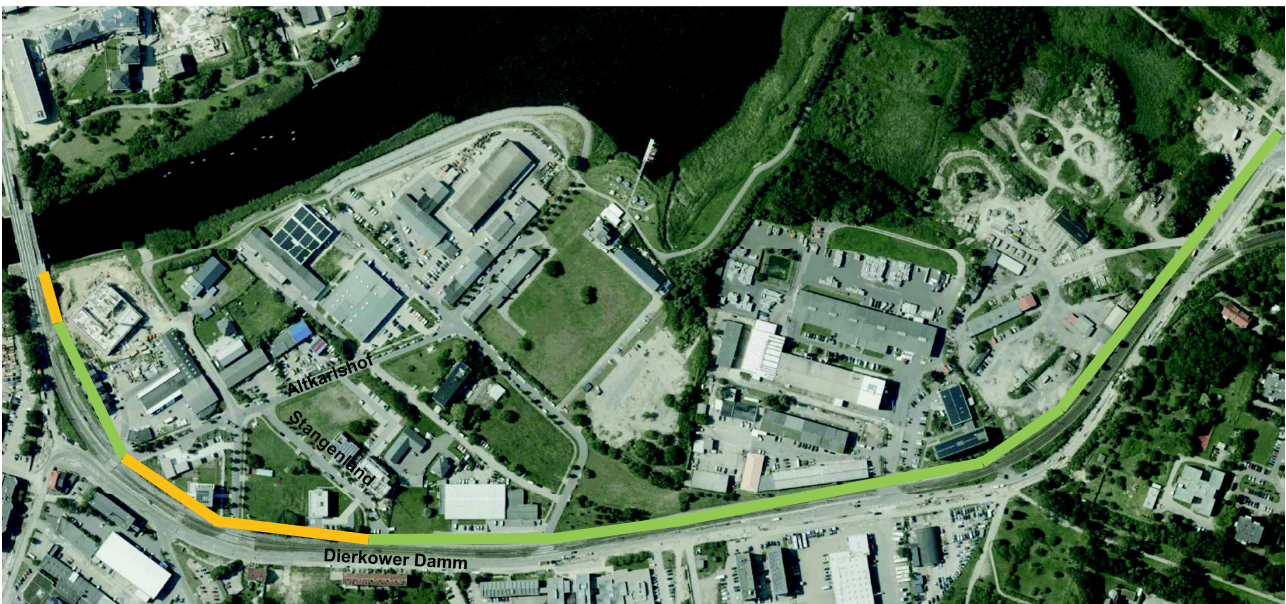
48

Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

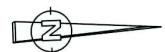
Bauende (Hinrichsdorfer Straße)



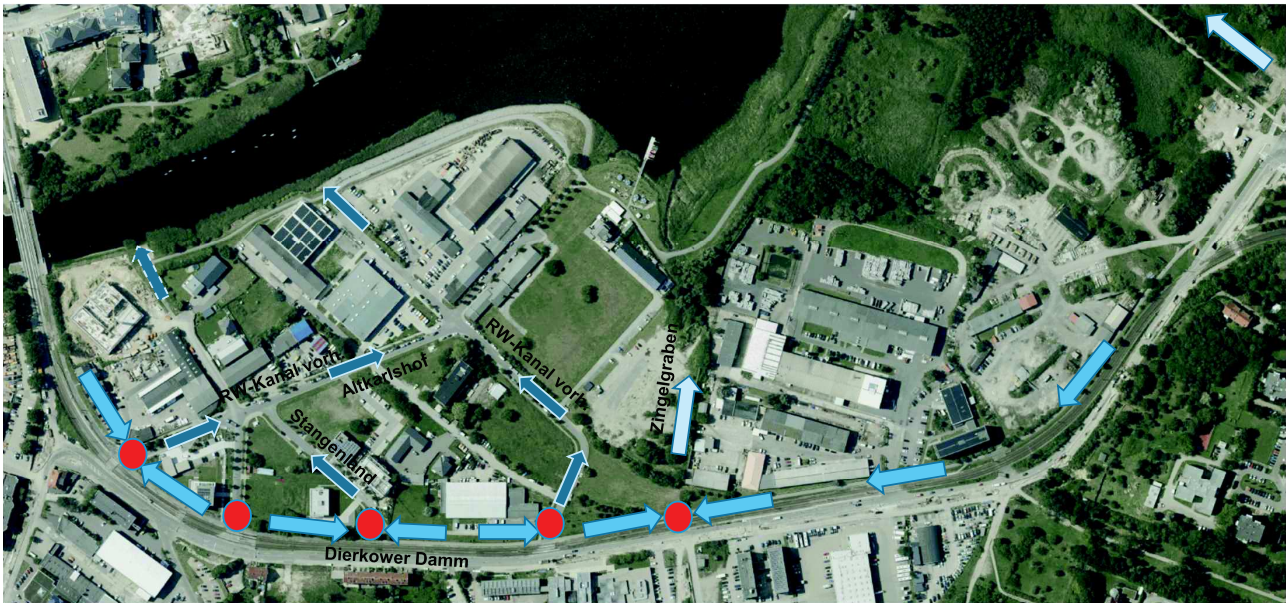
Zielvorstellung nach erster Risikoabwägung



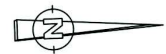
- 4,0 + 2,2 m
- 3,0 + 2,0 m



Entwässerung



Geschlossene Entwässerung über Rohrleitungen, keine Mulden (Platzgründe)
Anschluss an RW-Entwässerung des WQ wegen zeitl. Abfolge nicht möglich



51

Ausblick und Ziele

- Intensivierung Grunderwerbsverhandlungen
- Ständiger Abgleich mit Planungen der Straßenbahnhaltestellen und WQ
- Entwicklung einer möglichst zeitnah umsetzbaren Vorzugsvariante, Vermeidung von absoluten Engstellen
- Vorstellung Vorzugsvariante und Abwägungsprozess in den Ortsbeiräten Brinckmannsdorf und Dierkow
- Vorstellung Vorzugsvariante im Fahrradforum
- Ggf. Vorstellung bei Interessengemeinschaft Osthafen (mgw. eingebettet in Veranstaltung zum Rahmenplan Osthafen-Petridamm)
- Ziel: Projektübergabe nach Vorplanung Amt 68 an 66 im 4.Quartal 2022
- Ziel: Inbetriebnahme 2025 (ursprünglich zu BUGA-Beginn)

52

WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH
Oll-Päsel-Weg 1
18069 Rostock
Tel.: 0381 8095810
Mail: info@wastra-plan.de
Web: www.wastra-plan.de

Wesentliche Parameter und Zwangspunkte

